

# **Deliktsaufbau Urkundenunterdrückung gemäß § 274 StGB**

## **1. Tatbestand**

**obj:**

- Vorliegen einer Urkunde oder technischen Aufzeichnung gemäß § 274 I Nr. 1 StGB, welche dem Täter nicht oder nicht ausschließlich gehört
- Vernichtung, Beschädigung oder Unterdrückung dieser Urkunde oder technischen Aufzeichnung gemäß § 274 I Nr. 1 StGB

**oder**

...

**oder**

...

**TB subj:**

- Vorsatz bez. obj. TB
- Absicht, einem anderen Nachteil zuzufügen

## **2. Rechtswidrigkeit**

## **3. Schuld**

## **Begriff des Gehörens in § 274 StGB:**

- **Definition:**

nicht im Sinne von Eigentum; maßgebend vielmehr, wer an der Urkunde ein Beweisführungsrecht besitzt, das heißt nach öffentlichem oder privatem Recht die Herausgabe, die Vorlage oder das Bereithalten zur Einsichtnahme verlangen kann (BGHSt 29, 192; OLG Düsseldorf, NJW 1985, S. 1231; BayOBLG, NJW 1990, S. 264; 1997, S. 1592)

- Jede Person ist beweisführungsberechtigt, die gemäß § 422 ZPO eine Herausgabe oder Vorlegung des Beweismittels von dessen Besitzer verlangen kann (Hoyer, in: SK, § 274, Rn. 8); Grundlage zivilrechtlicher Herausgabe- bzw. Vorlegungsrechte sind zum Beispiel: §§ 371, 402, 810, 952 BGB; 118, 157 HGB
- Öffentlich-rechtliche Herausgabe- bzw. Vorlegungsrechte: §§ 95 ff. StPO, § 31 BImSchG, § 57a StVZO; anders die Rechtsprechung, die diese im Rahmen von § 274 StGB für unbeachtlich hält (siehe OLG Düsseldorf, NJW 1983, S. 1231; JR 1991, S. 250; BayOBLG, NZV 1989, S. 91; StV 1997, S. 355)

## **Tathandlungen des § 274 I Nr. 1 StGB**

- **Definition von Vernichten:**

jede Handlung, durch die die Urkunde oder die technische Aufzeichnung ihre Merkmale als Urkunde oder als technische Aufzeichnung verliert (Hoyer, in: SK, § 274, Rn. 11; Freund, in: MK, § 274, Rn. 40)

Vernichtung nicht nur durch Zerstörung des Urkundenkörpers, sondern auch durch Beseitigung des gedanklichen Inhalts der Urkunde (Cramer/Heine, in: Sch/Sch, § 274, Rn. 7); bei einer zusammengesetzten Urkunde auch durch die Aufhebung der festen Verbindung zwischen Zeichen und Bezugsobjekt (Hoyer, in: SK, § 274, Rn. 11)

- **Definition von Beschädigen:**

jede Veränderung des Beweismittels, das zu einer Veränderung bzw. Verminderung oder Beeinträchtigung des Beweiswerts führt (vgl. OLG Düsseldorf, NJW 1983, S. 2341; Freund, in: MK, § 274, Rn. 66; Cramer/Heine, in: Sch/Sch, § 274, Rn. 8; Lackner/Kühl, StGB, § 274, Rn. 2)

- **Definition von Unterdrücken:**

die auch nur vorübergehende Hinderung des Berechtigten an der Benutzung der Urkunde als Beweismittel (Lackner/Kühl, StGB, § 274, Rn. 2); Entziehen oder Vorenthalten des Tatobjekts gegenüber dem Beweisführungsberechtigten (Freund, in: MK, § 274, Rn. 42; Hoyer, in: SK, § 274, Rn. 13); Beispiele: Wegnehmen, Verstecken, Verhinderung des Zugangs zur Urkunde